Gemeindeamt Doren
Kirchdorf 168, 6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

14.09.2022

Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 13.09.2022

Sitzungsort:	Mehrzweckraum der Volksschule
Sitzungstag:	13.09.2022
Anwesend:	13 Gemeindevertreter + 1 Ersatz
Entschuldigt:	Vögel Otto, Gruber Meinrad
Schriftführer:	Reinhard Maier
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 27.06.2022
3. Beratung zum Thema Raumplanung – REP, Masterplan Grundstücke 983/1 und 984/1, etc. – Catherine Sark – Abteilung Raumplanung
4. Beratung zur Flächen-Widmung im Bereich Hemmessen – Grundstücke 190/4 und 190/5
5. Beschluss über die Änderung der Bevollmächtigten zur Bargeld-Entgegennahme von Gemeindebediensteten
6. Beschlussfassung über die Neuaufnahme von zwei Gemeinden in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
7. Beschluss über das Auflageverfahren „Widmung einer Teilfläche Gst-Nr. 1475/4 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Baufläche Wohngebiet) – Antragsteller Andreas Bechter (Widmungsbereinigung)
8. Beschluss über die Übernahme des Interessentenbeitrages beim Wildbach-Projekt „Kirchgraben“
9. Berichte des Bürgermeisters
10. 175 Jahre Gemeinde Doren
11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet zum 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und ZuhörerInnen. Ein besonderer Gruß ergeht an Catherine Sark (Raumplanung Land Vorarlberg).

2. Genehmigung des Protokolls der GV-Sitzung vom 27.06.2022

Das Sitzungsprotokoll wird **einstimmig** genehmigt.

3. Beratung zum Thema Raumplanung – REP, Masterplan Grundstücke 983/1 und 984/1, etc. – Catherine Sark – Abteilung Raumplanung

Zu diesem TOP wurde Catherine Sark von der Abteilung Raumplanung als Sachverständige eingeladen.

Nach eingehender Erläuterung der Thematik rund um die Kaufangelegenheit Grundstück Otto Sohm wird folgendes festgehalten:

- Laut dem positiven Urteils des Landesverwaltungsgerichtshofes Vorarlberg wird die PSG Doren in den nächsten Wochen grundbürgerliche Eigentümerin der Liegenschaft sein.
- Im Anschluss wird ein Masterplan für dieses Grundstück erstellt. Sobald dieser vorliegt, wird auch die Landesgrundverkehrskommission eine positive Zustimmung abgeben.
- Von Catherine Sark wird allenfalls ein kooperatives Planungsverfahren mit dem Land angeregt.
- Laut der Abteilung Raumplanung liegt die Liegenschaft innerhalb des REP der Gemeinde Doren. Daher ist bei einer zukünftig geplanten Widmung keine Änderung des REP notwendig.

Bei der Erststellung des Masterplanes wird ein Bürgerbeteiligungsverfahren angeregt. Diese könnte auch im Zuge einer allfälligen Überarbeitung des REP (Gst.-Nr. 190/4 und 190/5) erfolgen.

Nach eingehender Diskussion (u.a. Gefahr einer Rückabwicklung durch negative Beurteilung des Verwaltungsgerichtshofes) in der Gemeindevertretung, wird der oben angeführten Vorgangsweise (Masterplan inklusive Bürgerbeteiligung) **zugestimmt**.

4. Beratung zur Flächen-Widmung im Bereich Hemmessen – Grundstücke 190/4 und 190/5

Der Vorsitzende erläutert, dass für eine etwaige Bebauung der Gst-Nr. 190/4 und 190/5 bereits ein Bauantrag vorliegt und dieses Projekt auch schon im Gestaltungsbeirat behandelt wurde. Diese beiden Grundstücke liegen außerhalb der Siedlungsgrenzen vom REP.
In der ursprünglichen Erstellung des REP gab es eine negative Stellungnahme der Geologie – mittlerweile liegt eine positive Stellungnahme von Walter Bauer (Landesgeologe) vor.
Für eine Widmungsänderung wird es hier lt. Catherine Sark (Abteilung Raumplanung) eine Überarbeitung des REPs bedürfen. Laut ihrer Einschätzung ist ein UEP-Verfahren nicht notwendig.

5. Beschluss über die Änderung der Bevollmächtigten zur Bargeld-Entgegennahme von Gemeindebediensteten

Bgm. Guido Flatz informiert, dass Lea Fischer, unsere neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt sowie in der Schulverwaltung, wie im Gemeindegesetz vorgesehen ist, zur Entgegennahme von Barzahlungen (Amtskassa) an die Gemeinde Doren zu ermächtigen ist.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, dass Lea Fischer zur Entgegenahme von Barzahlungen ermächtigt wird.

6. Beschlussfassung über die Neuaufnahme von zwei Gemeinden in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

Die Gemeinden Warth und Andelsbuch haben um die Aufnahme in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald ersucht. Mit diesen beiden Neuaufnahmen sind dann 20 Mitgliedsgemeinden in der BRV. Nach Abstimmung mit dem Gemeindeverband ist es rechtlich notwendig, dass dieser Aufnahme alle derzeitigen Mitgliedsgemeinden mit einem GV-Beschluss zustimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde „Doren“ als Mitgliedsgemeinde der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald stimmt **einstimmig** der Neufassung der Vereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ gemäß § 50 Abs. 1 lit a Z 10 Gemeindegesetz in vorliegender Form zu.

7. Beschluss über das Auflageverfahren „Widmung einer Teilfläche Gst-Nr. 1475/4 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Baufläche Wohngebiet) – Antragsteller Andreas Bechter (Widmungsbereinigung)

Andreas Bechter, Oberhuban 291 hat eine Widmungsbereinigung für die Gst-Nr. 1475/4, KG Doren beantragt. Bgm. Guido Flatz erklärt anhand einer Planunterlage sowie Flächenaufstellung im Detail die Notwendigkeit der beabsichtigten Widmungsbereinigung einer Teilfläche der Gst-Nr. 1475/4, KG Doren im Ausmaß von 638,3 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche Wohngebiet (BW).

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** im Zuge einer Widmungsbereinigung das Auflageverfahren einer Teilfläche Gst-Nr. 1475/4 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Baufläche Wohngebiet) in der vorgelegten Form durchzuführen. Als Folgewidmung nach Ablauf der sieben Jahre wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

8. Beschluss über die Übernahme des Interessentenbeitrages beim Wildbach-Projekt „Kirchgraben“

Im Jahre 2019 wurde die Verrohrung des linksufrigen Zubringers (Kirchdorf-Landesstraße L4-Gemeindesaal) kanalfernsehtechnisch untersucht, wobei festgestellt wurde, dass die bestehende Verrohrung {DN 400 bzw. DN 600) starke Schäden aufweist. Im Zuge dieses Projektes wird die Verrohrung erneuert, es wird ein Stahlbetonrohr DN 800 eingebaut. Durch die Erneuerung der Verrohrung wird wieder gewährleistet, dass die ankommenden Wässer schadlos abgeleitet werden können.

Anhand eines Lageplanes erläutert der Vorsitzende den Anwesenden im Detail die geplanten Maßnahmen, welche im Jahr 2023 umgesetzt werden sollen.

Die Kosten für das Projekt Kirchgraben P2020 belaufen sich lt. Wildbach- und Lawinenverbauung auf € 700.000,-.

Die Aufteilung soll gemäß nachstehendem Finanzierungsschlüssel erfolgen:

Bund	48 %
Land Vorarlberg	16 %
Land Vorarlberg als Straßenerhalter L4	12 %
Gemeinde Doren	24 %

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Übernahme des Interessentenbeitrages für das Wildbach-Projekt Kirchgraben P2020 nach dem vorgelegten Finanzierungsschlüssel.

9. Berichte des Bürgermeisters

Besprechung Gschlief/Landesrat/Otto Nöckl – Gemeinsam mit LR Christian Gantner und Otto Nöckl wurde die aktuelle Situation und die weiteren Schritte im Bereich Gschlief besprochen.

Kindergartenversuch genehmigt (Sommerferienbetreuung) – Mit Ende des Schuljahres wurde auch die Sommerferien-Betreuung von Seiten des Landes per Bescheid genehmigt. Für das kommende Kindergartenjahr benötigen wir zudem einen neuerlichen Antrag auf einen Kindergartenversuch. Die neue Konzeption ist bereits fertig und wurde der Behörde zur Prüfung weitergeleitet.

Öffentliches Gut – Güterwegsgenossenschaft Doren-Egg – Anfrage zur Löschung von öffentlichem Gut in diesem Bereich. Folgendes e-mail meinerseits ist an die Genossenschaft ergangen:

- *Was sind die Gründe, dass in diesem Bereich das öffentliche Gut „gelöscht" werden sollte?*
- *Das zuständige Gremium für die Auslösung und Abtretung von öffentlichem Gut ist die Gemeindevertretung;*
- *Generell wird mit öffentlichem Gut sehr sorgsam umgegangen;*
- *Meine Einschätzung dazu - es wird nur dann aufgelöst oder abgetreten/verkauft, wenn es zu einer Einbringung in eine Straßengenossenschaft kommen würde – hier wäre dann der Schlüssel zu ändern; ob die Gemeinde dann Mitglied in der Genossenschaft werden würde, wäre dann noch zu diskutieren; Sollte dies gewünscht sein, so wäre mit der Abteilung ländliche Entwicklung/Land Vorarlberg Kontakt aufzunehmen;*

Ich bitte dich das Thema in der Versammlung zu diskutieren und allenfalls einen entsprechenden Antrag mit Begründungen an die Gemeindevertretung zu stellen.

Volksschule Doren – Verabschiedung Direktor – Dir. Andreas Sutterlüty wurde im Rahmen der Schulschlussfeier der Volksschule verabschiedet. Er war insgesamt 15 Jahre Direktor an unserer Schule und wird nun an eine Schule in die Schweiz wechseln. Bgm. Guido Flatz wünschte dem scheidenden Direktor alles Gute und bedankte sich im Namen der Gemeinde Doren.

Mittelschule Doren – Der Schulschluss und Abschluss der 4. Klassen wurde in diesem Jahr im Gemeindesaal Doren gefeiert.

Radwege – Interreg-Projekt – Aktuell steht im Bereich Fahl ein Charger-Cube für Radfahrer. Hier können die Radfahrer ihr Rad unterstellen und bei Bedarf auch aufladen. Das Ganze ist ein Versuchsobjekt im Projekt „Radeln im Grenzbereich", welches über die Energieregion abgewickelt wird.

Radanbindung Rheintal - Studie – In dieser Studie wird auch die Ökologie eine grundlegende Rolle spielen. Dazu gab es mit der ausführenden Firma ein „Startgespräch". Die ersten Ergebnisse der Alternativprüfung werden Ende des Jahres vorliegen. Die Studie soll im ersten Quartal 2023 fertig sein und dann als Grundlage für die weiteren Schritte dienen.

Wasserversorgung Doren – Die Arbeiten beim Hochbehälter Hochstadel werden über die Sommermonate weiterlaufen; die Versorgung mit Trink- und Löschwasser war in diesem Bereich immer gegeben. Auch in den trockenen Phasen in diesem Frühjahr und Sommer hatten wir glücklicherweise bis jetzt genügend Wasser aus unseren eigenen Quellen zur Verfügung.

Finanzierung Investitionen in die Wasserversorgung – Laut Aussage der Abteilung Wasserwirtschaft werden wir die Förderungen seitens des Landes aufgrund der Budget-Situation für den Bauabschnitt 08 noch als Einmalzahlung erhalten. Für den BA 09 wird auch die Förderung für die Gemeinde Doren in Annuitäten ausgezahlt. Die Förderungen des Bundes wurden schon vor längerer Zeit auf Annuitäten-Zuschüsse umgestellt.

Trinkwasserquellen privat – Überprüfung durch das Umweltinstitut / Lebensmittelhygiene – Für den Großteil der Quellen im südlichen Bereich von Doren konnte mittlerweile eine Lösung gefunden werden. Für gemeinschaftlich genutzte Quellen gibt es bei Nicht-Erreichen der Qualitätskriterien nur die Möglichkeit einer Aufbereitung des Wassers.

Schulküche – Die Arbeiten in der Gemeindesaal-Küche, welche auch für die Zubereitung der Schulmenüs verwendet wird, sind weitestgehend abgeschlossen. Die Anforderungen an die Lebensmittelhygiene sind erfüllt und mittels einer Dokumentation an die Behörde geschickt worden. Die Förderabrechnung erfolgt in den nächsten Wochen. Das Ganze ist auch eine enorme Aufwertung für allfällige Veranstaltungen im Gemeindesaal, da die bisherigen Küchen-Geräte schon sehr alt waren. Die End-Verlegung der aktuell provisorisch verlegten VKW-Leitung erfolgt im Rahmen der Sanierung des Kirchgrabens.
Nach wir vor gibt es Gespräche mit dem Land bezüglich der Fördersituation in diesem Bereich – eine Entscheidung ist allerdings noch ausstehend, da die genaue Zuständigkeit noch nicht geklärt ist.

Kindergarten – Die ersten Teambesprechungen und Vorbereitungsarbeiten haben im Sommer bereits stattgefunden. Dem Kindergartenversuch mit zwei Gruppen mit jeweils einer Gruppe abwechselnd im Wald, wurde von Seiten der Behörde stattgegeben. Damit kann der Kindergarten erstmals in Doren mit zwei Gruppen im Herbst 2022 starten.

Gemeindeblatt Bezirk Bregenz – Bei der Verbandsversammlung wurde der Jahresabschluss 2021 mit einem Gewinn von € 172.000, -- genehmigt. Aufgrund des Ausscheidens von Heidi Schuster-Burda (Befangenheit) aus dem Vorstand wurden Bgm. Tobias Bischofberger als neuen Obmann-Stellvertreter und Vize-Bgm. Angelika Moosbrugger in den Vorstand gewählt. Als neue Geschäftsführerin stellte sich Madeleine Burda vor. Insgesamt hat das Gemeindeblatt 11.000 Abos. Für das Jahr 2022 schauen die Zahlen vorerst ebenfalls sehr erfreulich aus.

Schulassistenz – Lea Fischer hat ihren Dienst mit 1. Juli begonnen und wird die Schulen VS Sulzberg, VS Sulzberg/Thal, VS Langen, VS Doren und die Mittelschule Doren verwaltungstechnisch betreuen. Dazu hat sie bereits im Juli erste Gespräche mit den Direktoren geführt und einige Ausbildungsstunden in Hittisau abhalten. Ende August wird sie bei der Bildungsdirektion und der Gemeindeinformatik Schulungen für das Programm „Sokrates“ durchlaufen.

Rutschhang – Christian Sinz; hier haben wir, wie berichtet, unsere Bedenken in Hinblick auf das Einzugsgebiet unserer Trinkwasserquellen geäußert. Gemeinsam mit Christian Sinz wurde vereinbart, dass der Rutschhang zu sanieren ist (Stellungnahme Büro Hydrogeologie Bertle) und wir unsere Quellen begutachten. Sollten es in nächster Zeit Auswirkungen auf die Quellen ersichtlich sein, so ist ein allfälliger Rückbau Aufgabe der Gemeinde.

Bauverhandlungen Flatz Niclas/Julian/Patrick und Erwin Stückler haben stattgefunden. Aus Befangenheitsgründen war Bgm. Guido Flatz bei der Verhandlung Flatz nicht vor Ort. Die Abwicklung erfolgte ausschließlich durch die Baurechtsverwaltung, allfällige Unterschriften (u.a. Abstandsnachsicht) wurden von Vize-Bgm. Klaus Kramer unterschrieben. Die Bauverhandlung Stückler lief bis auf kleine Nachbarschaftsungereimtheiten reibungslos ab. Hier läuft noch das Widmungsverfahren – im Anschluss wird der Baubescheid fertiggestellt werden.

Belastungs- und Veräußerungsverbot Otto Sohm – Mittlerweile hat sich hier die Rechtsansicht des Landes geändert. Der Leiter der Abteilung ländliche Entwicklung hat sich beim Bürgermeister Guido Flatz dafür entschuldigt. Die Rechtsansicht des Landes war bisher eine andere und hat sich aufgrund unserer und deren von RA Mennel in Zusammenarbeit mit Professor von Wiesentreu aus Innsbruck, ist das nun für alle folgenden Ansuchen bindend.
Das Belastungs- und Veräußerungsverbot wurde mittlerweile im Grundbuch bereits gelöscht. Der Durchführung des Kaufvertrages steht somit nichts mehr im Wege. Im Hintergrund sind noch einige Gespräche gelaufen zwischen Raumplanung und Grundverkehrsbehörde. Eine

Überarbeitung des REP ist für allfällige Widmungen in diesem Bereich nicht notwendig. Genaue Infos von Seiten der Raumplanung gibt es dann bei der GV-Sitzung im September.

Widmungs- und Bauansuchen im Bereich Hemmessen (hinter Siegmar Böhler) – Der Bauantrag für dieses Vorhaben liegt bereits vor und das Projekt wurde im Gestaltungsbeirat behandelt. Für eine Widmungsänderung wird es hier eine Überarbeitung des REPs bedürfen. Auch diese Situation wird im September bei der Sitzung mit der zuständigen Sachverständigen der Raumplanung besprochen.
In der ursprünglichen Erstellung des REP gab es eine negative Stellungnahme der Geologie – mittlerweile liegt eine positive Stellungnahme von Walter Bauer (Landesgeologe) vor.

Moor-Renaturierung im Bereich Moos – Gemeinsam mit Armin Gruber und Martin Bösch (Natura 2000-Gebietsbetreuer, Abteilung Umwelt/Klima) haben wurde der Bereich Moos besichtigt. Hier könnte die Moorsituation noch verbessert werden. Hier werden weitere Gespräche folgen.

Schulbus für Volksschulkinder aus den Parzellen Stein, Halden, Sulz – Brief von Connie Hagspiel, Cornelia Baurenhas, Petra Sinz, Ewalina Garnarczyk – Laut ihrer Aussage: „Für die Kinder auf der Strecke Stein bzw. Sulz ist das benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel theoretisch möglich, jedoch ist die Umsetzung in der Praxis nahezu unmöglich bzw. unzumutbar …. Genauso schwierig gestaltet sich der Heimweg. Der Bus Richtung Sulzberg fährt erst um 12:41 Uhr im Dorf ab. D.h. die Kinder müssen 35 min im Dorf auf den Bus warten was unserer Meinung nach, 6-Jährigen nicht zuzumuten ist“.
Eine Abklärung, ob der Bus etwas früher von Sulzberg wegfahren kann, wurde getätigt. Dies ist aber leider aufgrund der Taktung der Busse nicht möglich. Für dieses Jahr konnte eine Lösung zusammen mit dem Kindi-Bus gefunden werden. Die Kinder werden in der Früh mit dem Kindergartenbus um ca. 7 Uhr abgeholt und zur Schule gebracht. Im nächsten Jahr sind aus diesem Bereich aber einige zusätzliche Kindergartenkinder zu erwarten. Die Situation muss daher im kommenden Jahr neu diskutiert werden. Eine Rückfahrt für die Volksschüler ist aktuell nicht möglich, da zu dieser Zeit die Kindergartenkinder gefahren werden. Daher müsste für die VS-Kinder ein zusätzlicher Bus inkl. Fahrer genutzt werden.

FC Platz – Für die Einleitung von Regen- und Sickerwässer aus dem Bereich der Sportanlage in den Sägebach musste die die wasserrechtliche Bewilligung neu erteilt werden, da diese bei der Errichtung befristet ausgestellt wurde. Die Bewilligung wurde nun unbefristet erteilt. Seitens des gewässerschutztechnischen Sachverständigen wurden einige Auflagen hinsichtlich Düngemittelbemessung und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln erteilt – die Fa. Loacker und der FC wurden darüber informiert.

Kirchgraben-Verbauung und Sanierung – Hier sind alle Unterschriften der Grundeigentümer erfolgt und an die Wildbach übermittelt worden. Die Eingabe des Projektes an die BH erfolgt durch die Wildbach. Eine behördliche Verhandlung sollte daher noch im Herbst stattfinden.

Wasserknappheit in Langen – Da die Quellen in Langen ab dem 15. August fast komplett kein Wasser mehr lieferten, war auch die Gemeinden Doren und die Feuerwehr Doren im Assistenzeinsatz. Wir konnten so mit unserer vor der Fertigstellung des Notverbundes damals bereits vorverlegten Leitung von Sulzberg nach Doren (welche dann glücklicherweise nicht gebraucht wurde) aushelfen.
Über den Notverbund Doren/Sulzberg sind bis Mitte August rund 2.500 m³ aus Sulzberg angefordert worden und ca. 1.300 m³ nach Sulzberg geliefert worden.
Es zeigt sich, dass wir hier vorsorglich gehandelt haben und unsere Aufgaben beim Thema „nachhaltige Versorgung mit Trinkwasser“ frühzeitig angegangen sind.

Breitband-Initiative – Die Förderzusage für den Ausbau einer breiten Versorgung mit Glasfasern sollte im September erfolgen. Wie bekannt „rittern“ hier die vkw/illwerke (gemeinsam mit Land Vorarlberg und den Gemeinden) und die ÖGIG um die Fördermittel. Was sind die Aufgaben der Gemeinden im Bregenzerwald - Trassenführungen optimieren, Unterstützung bei Dienstbarkeiten/Zustimmungserklärungen, Bürgerinitiativen, Werbung, gute Stimmung, um die Anschlussbereitschaft zu steigern, Lagermöglichkeiten bereitstellen

(Baustellen Logistik), bei aktuellen Bauvorhaben Synergien nutzen und allenfalls Leerverrohrungen mitverlegen.

Rutschung Brenden – Erneute Begutachtung mit Geologe und Wildbach. Aktuell wird die Situation weiterhin beobachtet – dazu finden regelmäßig Messungen über einen allfälligen Fortschritt der Rutschung statt. Bei den Starkregenereignissen am 19. August hat sich die Rutschung erneut in Bewegung gesetzt und hat nun auch die Straße in Mitleidenschaft gezogen. Hier muss die Straße auf jeden Fall verlegt werden.
Die Genossenschaft wird hier einen Antrag auf Kostenersatz aus dem Katastrophenfonds stellen. Allfällige weitere Maßnahmen seitens der Wildbach werden besprochen.

Gemeindevorstand – Bebauungswünsche, Öffentliches Gut - Abstandsnachsicht, Grundteilungen, Allfälliges

Grenz- und Genusswanderung 175-Jahre Gemeinde Doren – Es war wirklich eine tolle Veranstaltung bei schönem Wetter am 21. August. Danke an Michael, Otto, Manuel und Rainer für die Vorbereitung und Abwicklung, den Helferinnen und Helfern sowie den Beteiligten an den „Labstationen“. Es waren knapp 60 Wanderer mit dabei.

Die **Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres** findet am 22. Oktober im Gemeindesaal statt.

Fernheizwerk – Mit dem Lieferanten Günter Vögel wurde eine Preisanpassung von 3,8 % Erhöhung vereinbart. Gemeinsam mit Otto Vögel wurden die Preisanpassungen für die Kunden eruiert.

Jungbürgerfeier - Am 3. September waren die Jungbürger der Jahrgänge 2000/2001/2002/2003 von der Gemeinde eingeladen. Das Programm wurden von den 24 jungen DorenerInnen selber gestaltet. Start war um 10 Uhr mit einer Hl. Messe, im Anschluss ging es zur Kart-Bahn nach Feldkirch. Der Abschluss fand im Gemeindesaal bei Speis und Trank statt.

Pfarre - Durch die Pensionierung von Pfarrer Albert Egender am 28. August 2022 wird sich im Bereich der Pfarre einiges ändern. Neben den pfarrlichen Angelegenheiten, geht es vor allem um verwaltungstechnische Aufgaben.
So wird Sabine Hagspiel aus Sulzberg die Verwaltung der Pfarren Sulzberg und Doren übernehmen. Bereits angekündigt wurde, dass die Friedhofsverwaltung nun durch die Gemeinde erfolgen soll.
In einem Gespräch mit dem neuen Pfarrkirchenrats-Obmann hat Bgm. Guido Flatz nochmals u.a. die Wünsche der Gemeinde betreffend Pfarrhaus (Kinderbetreuung und Pfarrbüro) und allenfalls Kaplanhaus (Sanierung) geäußert. Sie werden dies in der Sitzung am 18. August beraten und am 2. September eine Rückmeldung geben.
Auch wird es auf Betreiben der Bürgermeister aus Doren, Sulzberg und Langen eine gemeinsame Besprechung mit dem Pfarrverband und allen Gemeinden geben (zukünftige Förderbeiträge, Pfarrhäuser, …).
Die Kosten für die Agapen bei der Verabschiedung von Albert Egender und der Ankommens-Feier von Pfarrer Regis werden von der Gemeinde und der Pfarre je zur Hälfte getragen.

Erschließung Oberschnoran – Das zusätzliche Gebiet im Bereich Oberschnoran wurde in den letzten Augustwochen, wie in der letzten GV-Sitzung beschlossen, baureif (Abwasser, Tagwasser, LWL) erschlossen. Der Bereich bis zur Stützmauer liegt im Bereich der Gemeinde, der Rest ist Sache der Grundstückseigentümer (Klaus Kramer, Florian Winder). Zusätzlich muss hier die Wasser-Hauptleitung umgelegt werden, der Gehsteig verlängert und eine Gehsteigbeleuchtung vorgesehen werden – dies ist alles Aufgabe der Gemeinde.

Achtal Radweg – Alternativenprüfung – Derzeit arbeiten drei Büros (Besch/Partner, RGP, Revital) an der Prüfung einer Radverbindung aus dem BW ins Rheintal. Aus vielen Möglichkeiten wurden die aus fachlicher Sicht „unlogischen“ Verbindungen ausgeschlossen und auf nun vier Varianten reduziert. Diese sollen am Schluss miteinander vergleichbar sein (Vor-/Nachteile, Ausschlusskriterien, No-Gos, …).

Wahlkommission – Diese tagte am 24. August 2022. Dabei wurden alle relevanten Themen (Wahllokal, Verbotszone, Wahlzeiten, etc.) besprochen und fixiert.

Bozenau – Anpassungen im Bereich rund um den Campingplatz (Asphaltierung, Radabstellplätze, Winterdienst, etc.) wurden gemeinsam mit dem Betreiber vor Ort besprochen. Im Anschluss gab es zwischen dem Land (Grundeigentümer) und der Gemeinde ein Abstimmungsgespräch. Gemeinsam mit der Liegenschaftsverwaltung des Landes werden wir einen Radabstellplatz planen lassen und möglichst in diesem Jahr noch realisieren, da im Budget des Landes noch Mittel vorhanden wären. Die Anpassung des Asphaltbereiches wird gemeinsam mit der Prade-Wohnbau-Gmbh erfolgen.

Neuanschaffung Feuerwehrauto VF-C – Abrechnung mit Land und Feuerwehrverband – Gesamtkosten lagen bei € 261.300, --. Nach Abzug der Bedarfszuweisungen, Strukturförderung und der Kostenübernahme durch den Feuerwehrverband (Stützpunktfunktion) verbleiben für die Gemeinde Kosten in der Höhe von rund € 80.000, --. Somit trug die Gemeinde Doren ca. 31 % der Gesamtkosten. Für Instandhaltung, Wartung, etc. ist die Gemeinde zuständig.

Bewässerung FC-Platz – Das System funktioniert weitestgehend sehr gut. Einige Anfangsschwierigkeiten wurden immer wieder behoben. Pro intensiver Bewässerungsnutzung werden rund 60 m³ Wasser benötigt. Seit der Installation der Beregnungsanlage wurden im Jahr 2022 rund 1.600 m³ Trinkwasser auf den FC-Platz aufgebracht. Laut Fa. Loacker werden pro m² 15 Liter pro Beregnungsvorgang benötigt.

Schulverwaltung-Assistenz – Für Juli und August 2022 werden wir für unsere neue Assistentin im Bereich der Schulverwaltung mit den anderen Gemeinden und dem Land Vorarlberg noch rund 150 Stunden Restkontingent (Einschulung, Vorbereitung, …) aus dem vergangenen Schuljahr abrechnen. Für das neue Schuljahr steht dann ein neues Kontingent zur Verfügung.

Neuer Bezirkshauptmann – Vorstellung in der Gemeinde - BH Gernot Längle hat sich in einer gemeinsamen Besprechung im Gemeindeamt Doren vorgestellt. Dabei wurden aktuelle Gemeindethemen und die zukünftige Zusammenarbeit besprochen.

Eindrucksvolle Jungbürgerfeier – Die Jahrgänge 2000/2001/2002/2003 starteten mit einer hl. Messe, anschl. ging es nach Feldkirch zur Kart-Bahn, der Abschluss war im Gemeindesaal mit einem schmackhaften Essen und internem Ausklang. Der Ablauf und die Inhalte wurden von den JungbürgerInnen weitestgehend selbst bestimmt und organisiert. Vielen Dank an Nadine und Kathrin für die Organisation und Kathrin, Manuel und Marcel für den Fahrdienst während des Tages und Kathrin für den Heimbringerdienst. Die Jungbürger bedankten sich recht herzlich für den tollen Tag.

Pfarre – Besprechung mit Pfarrkirchenrat – Pfarrer Albert Egender soll vorerst im Pfarrhaus bleiben können – „er soll nicht unter Druck gesetzt werden“. Nach einigen Monaten soll die Sache (Zukunft Pfarrhaus, Kaplanhaus) wieder besprochen werden. Der Mietvertrag mit der syrischen Familie im Kaplanhaus wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Besprechungen der PGR finden in KleinWien statt. Das Pfarrbüro wird im Pfarrhaus verwendet.

Parkraummanagement – Aktuell arbeiten vor allem die Gemeinden Egg, Alberschwende und Hittisau an einem Parkraummanagement. Dazu gab es mehrere Gespräche mit untersch. Anbietern. Es soll möglichst im ganzen Bregenzerwald denselben Anbieter geben, um ein Wirrwar an Apps zu verhindern.

Schullokal – Schülerbetreuung – Anna Voitovic (kommt ursprünglich aus der Ukraine - aktuell Freundin von Tobias Steurer und auch wohnhaft dort) wird über den Verein Schülerbetreuung angestellt und bei der Essensausgabe unterstützend tätig sein. Sie ist allerdings auch in anderen Bereichen auf Jobsuche. Von Mitte Oktober bis Ende Jänner wird Nadine Nigsch (aktuell Dorner-Hof) hier tätig sein.

Kindergarten – Elternabend – In einem gemeinsamen Elternabend wurden den Mamas und Papas die Neuerungen (zwei Gruppen, Waldkindergarten, neue Pädagoginnen, …) im Bereich des Kindergartens vorgestellt. Der Kindi-Bus wurde erneut lobend erwähnt und wird gerne angenommen.

Finanzverwaltung – In einem gemeinsamen Gespräch mit allen Bürgermeistern und den Leitern der Finanzverwaltung Vorderwald wurde das erste Jahr evaluiert. Dabei wurde auch der Bericht des Rechnungshofes und den darin angesprochenen Empfehlungen diskutiert. Generell wird von allen die Notwendigkeit der gemeinsamen Finanzinstitution als positiv beurteilt, dennoch gilt es gewisse zukünftige Herausforderungen anzunehmen.
Die aktuelle Situation, die Herausforderungen, Kosten, etc. werden in einer der nächsten GV-Sitzungen vorgestellt.

Wirtschaftsregion Vorderwald – In einer Vollversammlung mit allen Bürgermeistern des Vorderwaldes wurde Markus Schadenbauer (Hohenems – ehemals Krumbach) als Geschäftsführer bestellt. In einem ersten Monat soll eine gemeinsame Zusammenarbeit begutachtet werden. Es geht dabei vor allem darum die Projekte in Glatz (Krumbach) und Meierhof (Riefensberg) voranzutreiben. Zudem stehen Projekte in Fahl (Sulzberg) und allenfalls ein weiteres Gebiet in Riefensberg an.
Im gemeinsamen Betriebsgebiet in Glatz laufen derzeit die Planungsarbeiten von insgesamt 5 Interessenten. Zudem laufen Überlegungen zu einer gemeinsamen Energieversorgung des Gebietes. Ziel ist es bis Ende des Jahres noch einreichfähige Projekte zu entwickeln um allenfalls im kommenden Jahr die ersten Bauten zu errichten.

Fernheizwerk – Otto Vögel hat die Preissteigerungen in diesem Bereich für die kommenden Kundenabrechnungen 2022 und 2023 einmal hochgerechnet:
Laut den aktuellen Indexwerten und ausgehend vom Verbrauch 2021 erhöhen sich die Kosten für die Kunden bei der Abrechnung für 2022 um ca. 3 %.
Heftiger wird es nächstes Jahr, da steigern sich die Kosten laut Berechnung voraussichtlich um ca. 20% gegenüber dem Vorjahr.
Zu Beginn der Heizsaison 22/23 (Oktober/November) planen wir einen „Heizwerk-Hock“ mit allen Kunden, dem Lieferanten und der Gemeinde.

Digitalisierung Gäste-Card BW - Die Digitalisierung der von Gästen sehr geschätzten BW-Card, ist unabdingbar und birgt sehr viel Einsparungspotenzial für die Ausgabestellen und Komfortverbesserungen für die Gäste. Rund 115.000 Karten werden jeden Sommer im Bregenzerwald ausgegeben. Zukünftig soll es eine direkte Verknüpfung mit dem elektronischen Meldewesen geben, wodurch die Gastgeber die Gäste-Card direkt ausstellen können. Aktuell gibt es noch fünf Gemeinden, die das elektronische Meldewesen noch nicht im Einsatz haben. In der Gemeinde Doren läuft es bereits – eine Vorstellung folgt im Oktober für alle Vermieter.

Schulen – Das Schuljahr hat am 12. September begonnen. Die Schulen sind alle soweit gut vorbereitet – Reinigung, Überprüfungen von Lüftung, etc. haben in den Sommermonaten stattgefunden.
Die Lager für die Heizung sind gefüllt und der Preis mit dem Lieferanten abgesprochen.

Jubiläumsfeier – Planung Termin – Dazu findet am 19. September 2022 eine Besprechung statt.

Termine:

10. Sept.	Filmvorführung – Wälderbähnle im Bahnhof Bozenau
11. Sept.	Feldmesse Schönengrund
13. Sept.	GV-Sitzung – Dienstag
20. Sept.	Gestaltungsbeirat
23. Sept.	Regio – Vollversammlung
02. Oktober	Landesmeisterschaft im Bogenschießen in Doren
04. Oktober	Mag. Germann Sprechstunde

9. Oktober	Bundespräsidentenwahl
10. Oktober	GV-Sitzung
12./13. Okt.	Musterung
22. Oktober	Jubiläumsfeier „175 Jahre Gemeinde Doren“
14. Nov.	GV-Sitzung
28. Nov.	Vorstandssitzung (ua. Budget 2023)
15. Dez.	GV-Sitzung (ua. Budget 2023)

10. 175 Jahre Gemeinde Doren

Die 175-Jahr-Jubiläumsfeier findet am Samstag, 22. Oktober 2022 im Gemeindesaal Doren mit folgendem Programmablauf statt.

19:00 Uhr	Einlass mit Welcome-Drink und Klängen des Musikverein Doren
20:00 Uhr	Begrüßung Vortrag Gerald Koller - "Was der Zukunft gut tut" Einakter des Theaterverein Doren Vorstellung - "Digitale Zeitreise 175 Jahre Gemeinde Doren" "Come Together" Rahmenprogramm Musikensemble der Musikschule Bregenzerwald Ansichtskartenausstellung von Doren aus der Sammlung von Helga Schedler

Offen ist derzeit noch die Moderation.

11. Allfälliges

Bgm. Guido Flatz gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen Energieverbräuche bzw. deren Entwicklungen in den letzten Jahren in den kommunalen Gebäuden der Gemeinde Doren. Zudem berichtet er darüber, das vom Land Vorarlberg bzw. Energieinstitut eine Energiespar-Checkliste für die Gemeinden mit Maßnahmen zur kurz- und mittelfristigen Umsetzung präsentiert wurde. Zur Diskussion steht u.a. auch, ob die Erstellung von gewissen „Spielregeln“ eine Einsparung bringen könnte. Dazu soll überlegt werden, ob eventuell eine Bildung einer Arbeitsgruppe als sinnvoll erscheint bzw. wer sich zu dieser Thematik einbringen möchte.

GV Michael Mätzler schlägt vor, dass im GV-Protokoll zukünftig auch Wortmeldungen von ausführlichen Diskussionen erfasst werden sollen. Die „Nachwelt“ sollte die Diskussionen nachvollziehen können.

GV Manuel Walser teilt mit, dass vermutlich durch vermehrten Regen zu größeren „Gräbenbildung“ auf dem Kirchweg gekommen ist.

GV Rainer Gmeinder fragt nach, ob es schon Aufzeichnungen bezüglich der Ladestation in Sulzberg/Fahl über Auslastung, Ladevorgänge, Stromverbrauch, etc. gibt. Diesbezüglich werden Aufzeichnungen beim Energieinstitut eingeholt.

Vize-Bgm. Klaus Kramer regt an, dass bezüglich Veranstaltungen beim/im Bahnhofsgebäude eine klare Regelung/Entscheidung getroffen werden sollte. Das Thema so vorab im Gemeindevorstand diskutiert werden.

Vize-Bgm. Klaus Kramer erkundigt sich wie es ab dem Schulstart mit dem freiwilligen Covid-Testen läuft. GV Nadine Vögel erklärt, dass aktuell in der Volksschule nicht getestet wird. Die VS-Kinder bekommen 3 Test pro Woche mit nach Hause und können zuhause selbständig testen.

GV Kathrin Feurle erkundigt sich über den aktuellen Stand bezüglich der Schülerbetreuung am Donnerstagnachmittag in der Volksschule.

Bgm. Guido Flatz erklärt dazu, dass aufgrund des Lehrermangels in der Volksschule, derzeit eine Schülerbetreuung seitens der Schule nicht geplant ist.

Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, 10. Oktober 2022 um 20 Uhr statt.

Der Bürgermeister	Der Schriftführer
Guido Flatz	Reinhard Maier